

Ⓜ^o

SHAKESPEARE

IN DEUTSCHER SPRACHE

HERAUSGEGEBEN UND ZUM TEIL NEU ÜBERSETZT
VON

FRIEDRICH GUNDOLF

GESAMTE AUSSTATTUNG UND AUSSCHMÜCKUNG VON
MELCHIOR LECHTER

MIT dieser Veröffentlichung, deren erster Band noch im Oktober erscheint, will der Verlag eine DEUTSCHE MONUMENTAL-AUSGABE VON SHAKESPEARES WERKEN bringen, die den strengsten Anforderungen entspricht, indem sie einem höchst gesteigerten Verantwortungsgefühl gegenüber Shakespeare in der deutschen Sprache Ausdruck verleiht. Nach der Absicht des Verlegers wird der Grundstock eines klassischen deutschen Shakespeare, A. W. Schlegels 17 Übertragungen als Ganzes übernommen, aber einer allseitigen und planmässigen Revision der inhaltlichen Verstösse, der sprachlichen Schiefheiten und der zahlreichen abschwächenden Verserweiterungen unterzogen. Dazu kommt eine völlige Neuübertragung der nicht von Schlegel verdeutschten Hauptwerke, darunter Coriolanus, Antonius, Macbeth, Lear, Othello sowie der Sonette. Daran schliessen sich dann die relativ besten gleichfalls revidierten älteren Übertragungen der geringeren Dramen.

Zu diesem Unternehmen hat der Verlag einen Autor gewonnen, der durch seine dichterische Fähigkeit und durch philologische Schulung sowie durch jahrelange Beschäftigung mit Shakespeare ihm dazu besonders berufen schien. Dem Kreis Stefan Georges und der Blätter für die Kunst angehörig, dem selbst von Gegnern die Beherrschung der Form nicht bestritten wird, hat doch die neue Übertragung gar nichts Ästhetenmässiges, sondern folgt im Gegenteil dem lebendigen Temperament und der mannigfaltigen Wucht der Shakespearischen Diktion, gleich weit entfernt von starrer Manier, von Glättung, wie von naturalistischer Stillosigkeit.

Die Resultate einer gründlichen Textkritik liegen der Übersetzung zugrunde, und Anmerkungen am Schluss jedes Bandes mit vielen neuen Gesichtspunkten für Lesart und Deutung des englischen Textes machen das Werk auch dem Fachmann unentbehrlich.

VERLAG VON GEORG BONDI IN BERLIN W.